

# Eiskalt erwischt: Frieren für den guten Zweck

Cold-Water-Grill-Challenge: THW und Feuerwehr spenden Geld an die Lebenshilfe

VON SASKIA HELMBRECHT

**SPRINGE.** Nach der Ice-Bucket-Challenge ist jetzt der Internet-Hit Cold-Water-Grill-Challenge in Springe angekommen: Dabei setzten sich die Feuerwehrkameraden aus Springe in T-Shirts und Bade-shorts an den Grill und machten sich bei eisigen Temperaturen nass. Kurzerhand nominierte die Feuerwehr das Technische Hilfswerk in Springe, das nachzog. Jetzt wurde das während der Aktion ebenfalls gesammelte Geld an die Lebenshilfe gespendet.

Für die Teilnahme nominiert worden die Ortsfeuerwehr Springe wiederum von der Partnerfeuerwehr aus Gesertshausen. Springe forderte neben dem THW auch die Feuerwehr Bad Münde und die Feuerwehr Waren heraus. Das THW entschied sich für die eigenen Abteilungen in Flensburg und Hameln sowie für die Feuerwehr Hemmingen-Westerfeld. Wenn sich die Nominierten der Herausforderung nicht stellen, müssen sie den Springern ein Frühstück ausgeben. Die Videos zur Challenge werden zum Nachweis im Internet hochgeladen.

Bei der Feuerwehr in Springe kamen insgesamt 150 Euro zusammen, das THW hatte 112 Euro für die Lebenshilfe mitgebracht. Für Geschäftsführer Burkhard Luthmann kommt das Geld gerade recht:



Kaltes Wasser, ein guter Zweck und jede Menge Spaß gehören zur Cold-Water-Grill-Challenge. Gerhard Preick (v.l.) und Claudia Becker vom THW sowie Florian Doege (2. v. r.) und Torsten Baxmann (r.) übergeben das Geld an die Vertreter der Lebenshilfe Wiebke Banse (Mitte, v. l.), Burkhard Luthmann und Regine Melzer-Krieger.

FOTO: HELMBRECHT

„Wir rechnen damit, dass wir bereits zum 1. April endlich unsere Werkstatt-Genehmi-

gung bekommen – es geht auf die Zielgerade“, freut sich Luthmann. Ein Architekt wur-

de bereits in die Planungen miteinbezogen. Zunächst soll es eine Werkstatt zur Garten-

und Landschaftspflege geben. Auch mit der geplanten Küche gehe es voran.